

BLAULICHT

Mit Pkw gegen Baum geprallt

SPONHEIM (red). Schwere Verletzungen erlitt ein 29-jähriger Autofahrer bei einem Verkehrsunfall, der sich am Samstag nachmittag gegen 14 Uhr auf der Kreisstraße 54 zwischen Sponheim und Burgsponheim in Höhe des Annenhofs ereignet hat. Der Opel Corsa des jungen Mannes war offenbar aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, so heißt es im Polizeibericht, von der Fahrbahn abgekommen und mit der Fahrerseite gegen einen Baum geprallt. Dabei wurde der Autofahrer schwer am Kopf verletzt und im Bein- und Fußbereich eingeklemmt. Die Feuerwehren aus Sponheim, Bockenaun, Waldböckelheim und Rüdeshheim sowie die Führungsunterstützung der Verbandsgemeindefeuerwehr wurden zusammen mit dem Rettungsdienst, Notarzt und Polizei alarmiert. Die Erstversorgung übernahmen ein in der Nachbarschaft wohnender Arzt, der sich

bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte um den Patienten kümmerte. Zur Rettung des eingeklemmten Mannes wurden bereits hydraulische Rettungsgeräte vorbereitet, doch der sogenannte „Innere Retter“ im Inneren des Fahrzeugs hatte sich inzwischen ein Bild von der Lage gemacht und konnte die eingeklemmten Beine ohne Einsatz von technischem Gerät befreien. Der Patient wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Die Unfallursache ist unklar, an dem Opel Corsa älteren Baujahres entstand Totalschaden. Im Rahmen der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise, dass der Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gestanden haben könnte. Der Einsatz unter der Leitung von Wehrleiter Christian Vollmer, an dem 40 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei beteiligt waren, war nach etwa einer Stunde beendet.



Schwere Verletzungen erlitt der 29-jährige Fahrer dieses Autos, der auf der Kreisstraße 54 gegen einen Baum prallte. Foto: Feuerwehr

Fahrer schwer verletzt

Alarm Feuerwehren holen 29-Jährigen aus Wrack

■ Sponheim/Burgsponheim.

Schwer verletzt wurde ein 29-jähriger Mann, dessen Kleinwagen an der K 54 zwischen Sponheim und Burgsponheim gegen einen Baum prallte. Samstag gegen 14 Uhr: Über einen Notruf erreicht die Feuerwehr der VG Rüdesheim die Meldung „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person an der Kreisstraße zwischen Sponheim und Burgsponheim auf Höhe des Annenhofs“. Ein Opel Corsa war gegen einen Baum geprallt.

Der 29-jährige Autofahrer erlitt ernste Verletzungen. Der Wagen war von der Straße abgekommen und mit der Fahrerseite gegen den Baum geprallt. Dabei wurde der Fahrer im Bein- und Fußbereich eingeklemmt. Die Feuerwehren aus

Sponheim, Bockenau, Waldböckelheim und Rüdesheim sowie die Führungsunterstützung der Verbandsgemeindefeuerwehr und außerdem der Rettungsdienst, der Notarzt und die Polizei wurden alarmiert.

Die Erstversorgung übernahmen ein in der Nachbarschaft wohnender Arzt, der sich bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte um den Patienten kümmerte. Zur Rettung des eingeklemmten Mannes wurden hydraulische Geräte vorbereitet. Währenddessen hatte sich der sogenannte „Innere Retter“ im Fahrzeug ein Bild von der Lage gemacht und konnte die eingeklemmten Beine ohne Einsatz von technischem Gerät befreien. Der Patient wurde mit einem Ret-



Ein Opel Corsa war gegen einen Baum geprallt. Der 29-jährige Autofahrer erlitt schwere Verletzungen.
Foto: Freiwillige Feuerwehr VG Rüdesheim

tungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Die Unfallursache ist unklar, am Opel Corsa älteren Baujahrs entstand Totalschaden. Der Einsatz unter der Leitung von VG-

Wehrleiter Christian Vollmer, an dem 40 Kräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei beteiligt waren, konnte nach gut einer Stunde beendet werden.